

Franckesche Stiftungen zu Halle

Anna Perenna, Oder Engel- und holländische Heldenthaten, Unter der Großmächtigsten Britannischen Königin Anna/

Darinnen begriffen die Jahre 1702. 1703. und 1704.

Schneier, Christoph Wilhelm

Salfeld, [1709?]

VD18 90817443

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200960](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-200960)

Der
Allerdurchlauchtigsten / Großmäch-
tigsten Fürstinn und Frauen /

Frauen **M**innen /

Königinn in Groß-Britannien / Frank-
reich / und Irreländ / Beschützerinn des
Glaubens / 2c.

Meiner Allergnädigsten Königinn
und Frauen.

Wie auch

Denen Hochmögenden

Herren Staaten Gene-
ralen der vereinigten Niederländischen
Provinzen;

Meinen gnädigsten Herren,

1119



Bergötterte Monarchenblume /
Europen Höchster Wunderpreis ;
O Sonne / der zum ewigen Ruhme /
Solt in der blauen Feste Kreiß /
In der Gestirne Tausendschön /
Ein Rhodischer Colossus stehn :

Ihr Weltgepriesnen Grossen Staaten /
Ihr Hoch- und Vielvermögenden ;
Ihr fest verbundnen Potentaten /
Die Ihr mit Groß-Britannien /
Des Lilgenzepters stolze Pracht
Durch Heldenthaten schwach gemacht ;

Wofern es wird Verwundrung bringen /
Daß sich ein frembder Salenschwan /
Geflügelt mit der Kühnheit Schwingen /
Gibt

Zuschrift.

Gibt bey der Tems und Nordsee an/
Mit dem/ was um Parnassus Strand/
Das Dichten zum Gesang erfand :

So muß zwar dessen Unvermögen
Sich vor des Purpurs Sonnenstrahl/
In Demuthscheu zur Erden legen/
Und wo der Hoheit Göttersaal/
Den feuerrohten Schamrubin
Auf weißen Schnee lassen glün:

Doch kan der Muht nicht gar zerfließen/
Dem selbst biß Buch Erfrischung bringt.
Es lassen sich die Götter grüssen
Von dem/ der ihre Macht besingt.
Auch Jupiter ist hoch erfreut/
Wenn er hört seinen Riesenstreit.

Die Nymphe wird hier nicht erhoben/
Die in Nunnicus Tieffen wohnt;
Nicht Jöbe/ die uns leucht von oben;
Nicht Themis/ die in Sternen thront:
Obchon PERENNEN alle Welt
Für ihre schönste Themis hält.

Hier klingen nur Der Göttinn Siege/
Durch die das Reichswohl perennirt/
Und die in dem Gigantenkriege
Mit tausend Palmen triumphirt.
Drum wird Die Grosse Königin/
Auch hegen Jovis Göttersinn.

Der Fürst der hellgeflamten Sterne
Umfinstert sich mit Wolcken nicht/
Im fall von jener hohen Ferne/

Sein

)(2

Wird die Welt von der
rothem Rhythmus und
angenehm in der

Zuschrift.

Sein schönes Gold-Karfunkellicht/
Wo stürmet keine Windesbraut/
Sich in der Lethys Spiegel schaut.

PERENNA/ Wunderzier der Briten/

Streut gnädigst nur den reinsten Schein
Von Eurer Charis Chrysolithen/
Die schon vorlängst verewigt seyn/
Auf dieses Heldenspiegels Bild:
So ist's mit Glanz genug erfüllt.

Ihr Lichter Eurer Staatesfeste/

Die Ihr stets nach Aethraen Art/
Beständig das gemeine Beste
Des Volcks verwaltet und bewahrt;
Gönnt dem auch einen holden Blick/
Der preiset Euer Waffenglück.

So wird bald durch Calliopeen/
Von Eurer Thaten Seltenheit/
Noch mehr auf Thamen Schauplatz gehen.
Es prange nur zu aller Zeit/
Der Briten und der Staaten Macht/
Mit immergrüner Lorbeerpracht!

E. Königl. Majestät

und

E. E. Hochmögenden

allerunterthänigster und
gehorfamster Diener/

Christoph Wilhelm Schneider/ Rector
zu Salsfeld in Thüringen.